Kreisjugendring Nürnberg-Stadt

Nr. 137 • Oktober / November 2022

LiveDabei

Jugendaustausch zwischen Kraków und Nürnberg
Eine alte Freundschaft wurde wiederbelebt!

Vom 07.08 bis 14.08.2022 haben sich zwei Gruppen kreativer Menschen zwischen 17 und 25 Jahren aus Nürnberg und Krakau getroffen. Eine Woche lang haben sich die insgesamt 17 Teilnehmenden in Krakau kennengelernt, den Stadtteil Nowa Huta von oben bis unten erfahren und abgelaufen.

Durch das Kennenlernen der Umgebung durch Führungen wurde ein kreativer Prozess angestoßen. Es wurde ein gemeinsames Thema gewählt und eine Ausstellung „Utopia“ erarbeitet.
Dafür wurden Arbeitstechniken wie Videographie, Digitale Fotografie, Polaroid Fotografie, Browserbasiertes Musikmachen, Collage, Linoldruck, Malen mit Wasserfarbe und digitales Gestalten angewendet.
Die gemeinsame Ausstellung „Utopia“ wurde am 13.08.2022 in der Krakauer Innenstadt (Cafe NIC) eröffnet und war insgesamt eine Woche für Besucher*innen zugänglich.
Das kreative Arbeiten an einem gemeinsamen Thema hat sich als besonders gute Basis für die Begegnung erwiesen und die Gruppe sehr verbunden. Jede Person konnte seine Interessen, Fähigkeiten und Erfahrungen einbringen. Anfängliche Zweifel seitens der Teilnehmenden wurden spätestens mit Eröffnung der Ausstellung beiseite geräumt. Auch zunächst zurückhaltende Personen oder Teilnehmende die etwa sagten: „Ich bin nicht kreativ, zur Ausstellung kann ich nichts beitragen.“ haben durch gemeinsame Arbeitsprozesse wundervolle kleine und große gemeinsame Kunstwerke geschaffen.
Darüber hinaus wurde durch das gemeinsame Projekt ein intensiver Austausch zu weiteren Themen, wie die Aufarbeitung der Krakauer Stadtgeschichte, aktuelle Entwicklungen in Nowa Huta, Sozialistische Architektur, Geschlecht und Diversität, Nachhaltigkeit, Diskriminierung und Feminismus angeregt.
Ermöglicht wurde die Begegnung durch die Förderung des Deutsch Polnischen Jugendwerks und des Amtes für Internationale Beziehungen der Stadt Nürnberg, für die wir sehr dankbar sind.
Der Gegenbesuch der Krakauer*innen ist für August 2023 in Nürnberg geplant.

Deine Anliegen und Ideen für Nürnberg

laut! FORUM LIVE

Nürnbergs stadtweite Jugendversammlung

mit Dir, Oberbürgermeister Marcus König und Vertreter*innen des Stadtrats

Donnerstag, 1. Dezember 2022 ab 18 Uhr

LUISE - The Cultfactory Scharrerstraße 15, 90478 Nürnberg
Stream: Twitch.tv/lautnuernberg

NÜRNBERG Jugendamt
KREISJUGENDRING NÜRNBERG-STADT
PARABOL Medienzentrum

Weihnachtsmarkt auf Burg Hoheneck am 3. Advent Sonntag, 11.12.2022 15 bis 19 Uhr

Fackeln und Schwedenfeuer erleuchten den Burghof. In den Fenstern der Burg flackern Kerzen. In den Arkaden zum Burghof bieten Jugendverbände und Kunsthandwerker Adventliches.
Die Burgküche hat heißen Punsch gekocht und feine Elisen-Lebkuchen gebacken. Und vielleicht rieselt leise der Schnee…
Wenn Sie sich diese wunderbare Gelegenheit nicht entgehen lassen wollen, dann seien Sie herzlich willkommen!

Wichtige Hinweise zur Parksituation:
1. Auf dem Burgplateau wird es KEINE Parkplätze für Besucher_innen geben.
2. Ein-/Ausstieg von Automitfahrer_innen ist in Bühlberg möglich.
3. Autos sind ausschließlich in Ipsheim zu parken.
4. Ab dem Bahnhof in Ipsheim pendelt zwischen 15 und 19.30 Uhr ein Shuttlebus zur Burg Hoheneck.
5. Entlang der Kreisstraßen von/zur Burg Hoheneck gilt absolutes Halteverbot.

Wir bedauern es, wenn Ihnen diese Regelungen Unannehmlichkeiten verursachen, aber sie dienen Ihrer Sicherheit.

35. Mittelfränkischer Jugendfilmwettbewerb

Junge Menschen im Alter von 12 bis einschließlich 26 Jahren sind wieder aufgerufen, ihre eigenen Ideen und Sichtweisen in Form von selbstgedrehten Clips und Kurzfilmen zum Mittelfränkischen Jugendfilmfestival einzureichen. Zeit für die Produktion ist noch bis Ende der Weihnachtsferien.
Das Festival findet voraussichtlich im April im Cinecittà statt. Neben der Chance, dort auf der Leinwand präsentiert zu werden, gibt es auch Preise in verschiedenen Kategorien zu gewinnen.
Einsendeschluss ist der 8. Januar 2023.
Die genauen Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular gibt es auf der Festivalhomepage unter www.jugendfilmfestival.de.

Seminarangebote der Burg Hoheneck

Auch im letzten Drittel des Jahres 2022 haben wir noch spannende Seminarangebote für Euch:

- **Juleica-Ausbildung kompakt**
31.10.2022 - 04.11.2022
www.burg-hoheneck.de/de/termine/2022/221031-juleica-kompakt.php
- **Juleica-Kongress in Erlangen**
12.11.2022 - 13.11.2022
www.juleica-kongress.de/
- **Die Kunst des Geschichtenerzählens**
18.11.2022 - 20.11.2022
https://www.burg-hoheneck.de/de/termine/2022/221118_geschichten-erzaehlen.php

Unser brandaktuelles Jahresprogramm 2023 mit einer bunten Auswahl großartiger Seminarangebote findet Ihr unter:
www.burg-hoheneck.de/de/jahresprogramm/programm.php

Kleine Weisheit

„Versuche immer den Standpunkt des anderen zu verstehen, bevor du zweifelst oder mit ihm streitest, und neunundneunzigmal von hundert wirst du dich in freundlicher Übereinkunft mit ihm befinden“

1939; Lord Robert Baden-Powell

Hörfestival „Hört Hört!“- Publikumspreis Was auf die Ohren – die besten fränkischen Radiomacher*innen

Auch in diesem Jahr haben wieder Nachwuchs-Hörspiel-Macher*innen und Journalist*innen aus ganz Franken ihre Produktionen zum Hörwettbewerb & -festival „Hört Hört!“ eingereicht. Am 12. November werden dann die besten Produktionen durch eine Jury ausgezeichnet, aber auch ihr könnt mitentscheiden, denn beim Online-Voting zählt allein nur eure Stimme! Also: Kopfhörer auf, aufmerksam zuhören und für eure Lieblinge abstimmen beim „Hört Hört!“ – Hörwettbewerb!
www.hoerwettbewerb.de

18. Mittelfränkisches Kinderfilmfestival Das Mitmach-Festival für Kinder bis 14 Jahre!

om 6. bis 9. Dezember 2022 werden die schönsten und spannendsten Filme von Kindern für Kinder auf der großen Leinwand präsentiert.
Das Kinderfilmfestival ist zum 18. Mal im E-Werk Erlangen zu Gast und hat neben Kinderproduktionen viele Aktionen zum Mitmachen dabei.
Exklusives Filmprogramm für Kindergruppen am Donnerstag, 08. Dezember 2022 um 15 Uhr und für alle Filmfans am Freitag, 09. Dezember 2022 um 15 Uhr. Die Vormittagsprogramme sind nur für Schulklassen reserviert.
Alle Infos zum Programm und zur Anmeldung unter www.kinderfilmfestival-mfr.de.

#BurgBauBooster

Unter dem #BurgBauBooster haben wir eine Spendenaktion gestartet. Die Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck muss in den nächsten Jahren umfassend generalsaniert werden.
Wir wissen, dass die öffentlichen Haushalte durch Corona extrem belastet sind. Damit sich die Sanierung der Jugendbildungsstätte nicht weiter verzögert, wollen wir als Kreisjugendring nun mit Eurer Unterstützung aktiv werden und Geld für die nächsten konkreten Planungsschritte sammeln.
Unser Ziel ist es, die Stadt Nürnberg hier zu unterstützen und unser gemeinsames Projekt voranzubringen.
Alle Spender*innen erhalten tolle Preise als Dankeschön.

Außerdem bieten wir Euch weiterhin auf Anfrage:

- Angebote für Jugendverbände und –ringe

Präsenz- und Online-Schulungen (z.B. kooperative Gruppenspiele, Spiele auf Distanz / Escape-Games in der Bildungsarbeit)

- Beratung zu allen Themen der außerschulischen Jugendbildungsarbeit / Vermittlung von Referent*innen
- u.v.a.m.

Kontaktiert uns einfach, wenn wir Euch bei diesen oder anderen Bedarfen weiterhelfen können.

Bis dahin informieren wir Euch jederzeit aktuell in Netz:
www.facebook.com/BurgHoheneck
www.instagram.com/BurgHoheneck/
www.burg-hoheneck.de

Unser Büro ist telefonisch für Euch erreichbar. Montag bis Freitag zwischen 9 und 13 Uhr unter:
Telefon +49 (9846) 9717-0 oder
Mail info@burg-hoheneck.de.

Am 20. September war Weltkindertag. Die Falken haben deshalb eine festliche Kundgebung am Jamnitzerplatz abgehalten

Jedes fünfte Kind in Deutschland ist arm. In Nürnberg sogar jedes vierte. Die Lebensmittel- und Energiepreise steigen massiv, das bedeutet für viele Kinder in Deutschland, dass dieser Winter von Mangel, Frieren und schlechter Ernährung geprägt sein wird, nachdem der letzte von Isolation und Einsamkeit geprägt war. Für viele weitere bedeutet es, dass der Urlaub oder andere Freizeitaktivitäten entfallen werden. Kinder haben aber ein Recht auf Freizeit und auf Sicherheit. Wir Falken halten es für einen Skandal, dass die Superreichen von dieser Krise sogar noch profitieren, während es die Mehrheit der Kinder in dem Land buchstäblich eiskalt erwischt. Während die Regierung überhebliche Haushalts- und Spartipps verbreitet, stehen die Menschen unten vor realen Existenzängsten. Auch Kinder. Sie leiden unter der existenziellen Unsicherheit, die diese Klassengesellschaft hervorbringt. Es muss endlich eine Politik für die arme und arbeitende Bevölkerung geben und Schluss sein mit der Politik für die Reichen und die Konzerne. Um diese Forderung zu untermauern und zugleich Kindern einen schönen Tag zu gestalten, veranstalteten wir eine Kundgebung zum Weltkindertag. Es gab neben den politischen Reden auch Zuckerwatte, Jonglier-Workshops, Spiel und Spass geben. Eine unserer Jugendgruppen hat eine eigene Rede vorgetragen und der Regen hat uns nix ausgemacht. Wir standen dann schön unterm Regenbogen. Es war ein tolles Fest. Kein Kind soll frieren - kein Kind soll hungern!

1. Türmefest der Jugendverbände und des KJR

Am 16. Juli konnte man bei strahlendem Sonnenschein einen Blick in und hinter einige Türme der Stadtmauer werfen: Beim 1. Türmefset der Nürnberger Jugendverbände und des KJR päsentierten sich fünf Verbände und der KJR einmal von einer anderen Seite. Bei einer Rallye duch die Alstadt konnte man die Türme und die Jugendgruppen kennenlernen. Ob Pfadfinder (DPSG und Pfadfinderbund Weltenbummler), die DGB-Jugend, die Falken oder die JuHus – alle haben Vorträge, Spiele oder oder andere tolle

Aktionen an und in ihren Türmen vorbereitet. Auch DokuPäd war mit einer Führung durch die Straße der Menschenreche dabei. An jeder Station konnte ein Stempel auf einer Stempelkarte gesammelt und die volle Karte am Ende im KJR-Garten gegen ein Getränk und eine Bratwurst eingelöst werden. Ein neues Veranstaltungsformat ist geboren und wir im KJR würden uns eine Fortsetzung, vielleicht in zwei Jahren, wünschen.

Auf den Spuren von Maximilian Kolbe - Polenfahrt 2022 der dpsg

Am ersten Morgen ging es zum Kloster Niepokalanow welches von Maximilian Kolbe gegründet und aufgebaut wurde. Hier trafen wir Pater Josef zu einer Klosterführung. Diese startete im Max Kolbe Museum, das mit Bildern und Gegenständen vom Leben Max Kolbes erzählt. Danach besichtigten wir das ehemalige Zimmer von Max Kolbe, die klostereigene Feuerwehr, zwei Papamobile

und die großen Kirche. Danach liefen wir zum Friedhof, auf dem Max Kolbes Bruder und der Familienvater Franciszek Gajowniczek begraben sind. Zum Abschluss machten wir noch ein Foto zusammen mit Pater Josef und er segnete uns noch ein Bild von Max Kolbe, welches in Zukunft im Jugendheim hängen wird.

Am nächsten Morgen liefen wir zur Gedenkstätte Auschwitz und durch das Tor „Arbeit macht frei“. In Block 4 und 5 wurde uns die Ankunft der Deportierten in Auschwitz erklärt. Die Bilder, Gegenstände und Erzählung sind uns allen unter die Haut gegangen. Wir besichtigten auch den Block 11, in dem Max Kolbe sein Leben lassen musste.

Dann fuhren wir nach Auschwitz-Birkenau. Wir liefen durch den ehemaligen SS-Wachturm, auch bekannt als „Todestor“, entlang an den Bahnschienen bis zu einem Viehwaggon, der an die Ankunft der Gefangenen nach der schrecklichen Zugfahrt erinnert.

Wie jeden Abend trafen wir uns wieder im Gemeinschaftsraum und sangen erst unser Stammeslied „Geh deinen Weg“, um uns danach nochmal einen ruhigen Ort zu suchen, um in Kleingruppen den bedrückenden, eindrucksvollen und spannenden Tag zu verarbeiten.

Impressum:
LiveDabei-Infodienst
Jugendarbeit aktuell, kurz & knackig

Kreisjugendring Nürnberg-Stadt, Hintere Insel Schütt 20, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/81 007-0, Fax: 0911/81 007-77
www.kjr-nuernberg.de/livedabei/
Verantw. Herausgeber:
Jessica Marcus, Vorsitzende
Redaktion: Sebastian Huber (verantw.)
Druck: KDD GmbH, Leopoldstr. 68, 90439 Nürnberg

Die Ausgabe Nr. 138 Dezember 2022 / Januar 2023 erscheint am 08.12.2022 – Redaktionsschluss ist der 24.11.2022